

Sehnst du dich nach dem Herrn Jesus?

Autor: Walter T. P. Wolston

Bibelstelle:

Lukas 12,22-34

Sehnst du dich nach dem Herrn Jesus?

In Lukas 12 werden zunächst die Ängste und Sorgen der Glaubenden behandelt (V. 22-32). Es gibt keine zwei grösseren Unruhestifter in der Versammlung Gottes und in unserem Herzen als diese beiden. Wie treibt der Herr unsere *Furcht* aus? Durch eine grössere Furcht, die *Gottesfurcht*. Wie vertreibt Er unsere *Sorgen*? Durch die *Fürsorge* Gottes! Danach sagt Er: Jetzt bist du frei, um an Mich zu denken.

Auf der Erde vergeht alles (V. 33.34). Motte, Rost und Diebe verderben alles. Der Hausfrau macht die Motte Angst und dem Mann bereitet der Rost Sorge. Und wenn du meinst, etwas zu besitzen, das weder Motte noch Rost zerstören können, dann kommt der Dieb und nimmt es dir weg.

Hast du einen Schatz im Himmel? Vielleicht sagst du: Ich habe versucht, Christus zu meinem Schatz zu machen. Ich sage dir: In dem Mass, wie das Bewusstsein von seiner Liebe und von dem, was Er gelitten hat, bei dir wächst, wird dein Herz richtig von Ihm eingenommen. Aber dein Herz wird erst völlig von Ihm erfüllt sein, wenn du merkst, dass du sein Schatz bist. Dann wirst du Ihn zu deinem Schatz im Himmel machen.

Wenn Er dein Schatz ist, würdest du Ihn dann nicht auch gern sehen (V. 35-40)? Aber bestimmt, sagst du. Wann hättest du denn gern, dass der Herr kommt? Heute? Wirklich gleich jetzt? Ist das dein Wunsch? Wartest du auf Ihn, um Ihn, wenn Er kommt und anklopft, sogleich zu öffnen?

Als Arzt muss ich meine Patienten manchmal zu Hause besuchen. Wenn ich an der Haustür klinge, lässt man mich zuweilen warten. Warum? Hat man das Läuten nicht gehört? Doch! Aber eine bekannte schottische Redensart erklärt, was die Leute tun, während ich draussen warten muss. Sie «retten gerade noch die Situation», sie räumen auf und bringen das Zimmer des Patienten noch ein wenig in Ordnung.

Hast du auch einiges in Ordnung zu bringen, bevor der Herr Jesus wiederkommt? Oder bist du für Ihn bereit, wenn Er gerade jetzt käme? Könntest du Ihn sofort öffnen? Sehnst du dich danach, Ihn willkommen zu heissen? Du sagst: Oh ja, ich halte am Kommen des Herrn fest! Dann will ich dir kurz eine Frage stellen: Hält sein Kommen dich fest, hält es dich in Spannung, fesselt es deine Aufmerksamkeit? Wenn es so ist, dann wirst du nicht nur auf Ihn warten, sondern Er wird dich auch wachend antreffen.